

**Vorstand:** Carl an Haack, Sagan-Herrenmühle.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikbes. Martin Immerwahr, Breslau; Stellv.: Dr. Jos. Petersmann, Leipzig; Major a. D. Kammer-Dir. E. v. Brünneck, Sagan.

**Gegründet:** 28./7. 1912; eingetr. 4./9. 1912.

## Bühning & Co. Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Magdeburg, Hennigstraße 14—15.

Der G.-V. vom 29./10. 1932 wurde Mitteil. gemäß § 240 HGB. gemacht. Die G.-V. vom 7./11. 1932 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidator:** Hans Bühning, Magdeburg.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Adolf Gruhler; Stellv.: Sanitätsrat Dr. Hans Bühning, Frau Helene Bühning, Magdeburg.

**Gegründet:** 2./3. 1922; eingetragen 15./3. 1922.

**Zweck:** Weiterbetrieb der seit dem 1./3. 1885 bestehenden offenen Handelsges. u. späteren Kommandit-Ges. Bühning & Co., Schuhfabrik in Magdeburg-N., Hennigestr. 13/15.

**Kapital:** 343 000 RM in 6000 St.-Akt. zu 20 RM, 2200 St.-Akt. zu 100 RM u. 10 Vorz.-Aktien zu 300 RM. Die Vorz.-Akt. haben mehrfaches St.-Recht u. Anspruch auf eine 6% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Recht.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Grundst. 53 000, Fabrikgebäude 81 000, Geschäfts- u. Wohn-

**Zweck** war Fabrikation von Flachs u. Wergarn, von Mühlenprodukten u. verwandten Erzeugnissen u. Handel mit solchen, ferner Betrieb von Landwirtschaft, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, Futter- u. Düngemitteln.

**Kapital:** 400 000 RM in 4000 Akt. zu 100 RM.

gebäude 6000, Maschinen u. Fabrikationseinricht. 25 000, Leisten u. Stanzmesser 2000, Warenschuldner 20 634, Bankguthaben 734, Wechselbestand 3676, Kassenbestand 276, Warenbestand 1422, Verlust 1931/32 280 843, Verlust 1932/33 34 562. — **Passiva:** St.-Akt. 340 000, Vorz.-Aktien 3000, gesetzl. R.-F. 34 000, R.-F. II 9336, Waren- u. Leistungsgläubiger 117 577, Hypothekengläubiger 5234, Sa. 509 147 RM.

**Verlust- u. Gewinn-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 17 418, soziale Abgaben 792, Besitzsteuern 5666, Abschreibungen 16 205, Maschinen-Mieten 11 254, alle übrigen Aufwendungen 20 729. — **Kredit:** Rohgewinn 37 503, Verlust 1932/33 34 562. Sa. 72 065 RM.

**Dividenden 1926/27—1930/31:** 6, 0, 0, 0, 0%.

**Zahlstellen:** Berlin und Magdeburg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Magdeburg: Mitteldeutsche Landesbank, Magdeburger Stadtbank.

## Magdeburger Sack- und Plan-Fabrik Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Magdeburg.

Die G.-V. v. 27./5. 1925 beschloß Auflösung und Liqu. der Ges. **Liquidator:** Dr. Paul Sternberg

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsgerichts Magdeburg vom 2./1. 1934 aufgefördert, binnen 3 Mon. Widerspruch geg. die Löschung ihrer Fa. zu erheben.

**Gegründet:** 15./5. 1922; eingetr. 17./7. 1922. Sitz

bis 5./2. 1924 in Berlin, dann bis 12./1. 1925 in Hamburg. Firma bis 10./4. 1929: Otto Karpowitz, Sack- u. Planfabrik, Akt.-Ges.

**Kapital:** 3 000 000 RM in 3000 Inh.-Akt. zu 1000 Reichsmark.

## Ludwig Ganz Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Mainz, Binger Straße 26. (In Konkurs.)

Juli 1930 Liquidationsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern. Der G.-V. vom 5./7. 1930 wurde Mitteilung nach § 240 HGB. gemacht. Wie von der Verwaltung ausgeführt wurde, mußte die Ges. infolge der katastrophalen Verschlechterung die Zahlungen einstellen. Die G.-V. vom 18./10. 1930 beschloß Liquidation der Ges. **Liquidatoren:** Komm.-Rat Felix Ganz, Rechtsanwalt Dr. Emil Kramer, Mainz, Gr. Bleiche 3. In der G.-V. vom 5./9. 1932 wurden die Liquidatoren ermächtigt, einen Vertrag abzuschließen, nach dem die Teppichbestände und die Büroeinrichtung der Firma an Komm.-Rat Felix Ganz für eine neu zu gründende G. m. b. H. überlassen werden. Außerdem soll das Firmenrecht an die neue G. m. b. H. übergehen. Ueber das Vermögen der Firma wurde am 20. Februar 1933 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Boeckel in Mainz.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt Dr. Paul Simon, Dr. Walter Stern, Mainz; Norbert Napp, Wiesbaden.

**Gegründet:** 3./5. bzw. 2./6. 1913.

**Zweck** war Handel mit orientalischen Teppichen, Kunstgegenständen und Textilerzeugnissen aller Art

in- und ausländischer Herkunft, ferner deren Herstellung sowie der Erwerb.

**Kapital:** 1 100 000 RM in 24 200 St.-Akt. zu 20 RM, 1560 St.-Akt. zu 100 RM, 425 St.-Akt. zu 1000 RM, 800 Vorz.-Akt. Lit. A zu 20 RM und 19 Vorz.-Akt. Lit. A zu 1000 RM.

**Liqu.-Bilanz am 31. Okt. 1931:** Aktiva: Warenvorräte 193 256, Beteiligungen 1, Außenstände 13 981, Bankguthaben (Rückstellung für Vergleichskosten) 5647, Kassa, Postscheck, Wechsel 2258, Effekten 4, Versicherung 1, Einrichtung 2000, (Avale 10 000), Verlust; Vortrag 1 601 155, Verlust 1931 575 826. — **Passiva:** A.-K. 992 260, voll am Vergleich teilnehmende Kreditoren 426 206, am Vergleich nur bedingt teilnehmende Sicherungs-Gläubiger 783 336, Massegläubiger 180 732, Dividenden-Rückstellung 11 597, (Avale 10 000). Sa. 2 394 130 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abwicklung und laufende Unkosten (General-Unkosten und 3 Geschäftsbetriebe) 318 401, Abschreibungen: Debitoren 62 618, Einrichtungen 4175; Waren: a) den Sicherungs-Gläubigern übereignete Waren 114 400, b) aus übrigen Warenbeständen 90 600, Verlust aus Waren 49 737. — **Kredit:** Bruttogewinn an Waren 64 105, Saldo 575 826. Sa. 639 931 RM.

## Christian Mendel Aktiengesellschaft.

Sitz in Mainz.

**Vorstand:** Karl Seifert, Koblenz.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikant Oskar Rauch, Köln; Jakob Meyer, Frankf. a. M.; Theodor Mendel, Bonn.

**Gegründet:** 1./2. 1922; eingetr. 12./5. 1922. Ueber das Vermögen der Ges. ist am 23./5. 1931 das Vergleichsverfahren eröffnet worden.

**Zweck:** Fortführung des unter der früh. Einzel-